

ziung der sozialistischen Besatzungsmacht, die in Ostdeutschland konsequent die Bestimmungen des Potsdamer Abkommens durchführte, den Werktätigen die demokratischen Freiheiten gab, sie allseitig unterstützte und sie vor imperialistischer Intervention schützte. Der Schutz und die Hilfe sowjetischer Kommunisten in Uniform zeigte die Schwächung des Imperialismus und die Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus und erleichterte den Kampf der antifaschistisch-demokratischen Kräfte in Deutschland. Die nationalen Interessen des deutschen Volkes, den Faschismus und Militarismus mit der Wurzel zu beseitigen, stimmten mit den Interessen der Sowjetunion und aller Völker überein, die sich für immer vor einem neuen Überfall durch die deutschen Imperialisten und Militaristen sichern mußten.

Sofort nach der Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus und der bedingungslosen Kapitulation der Hitlerwehrmacht half die Sowjetunion dem deutschen Volk durch Lebensmittellieferungen und vielfältige andere Maßnahmen, die Existenz zu sichern und das neue wirtschaftliche Leben in Gang zu bringen. Die ganze Tätigkeit der Sowjetischen Militäradministration ging von den Prinzipien des proletarischen Internationalismus aus und war vom Geist des sozialistischen Humanismus durchdrungen. Sie war darauf gerichtet, der deutschen Arbeiterklasse und der ganzen deutschen Bevölkerung zu helfen, die Überreste des faschistischen Staatsapparates zu zerschlagen, Naziaktivisten und Kriegsverbrecher zu entmachten, die faschistische Ideologie auszumerzen und damit Faschismus, Militarismus und Imperialismus auszurotten. Sie war darauf gerichtet, dem deutschen Volk zu helfen, ein neues, demokratisches Leben zu organisieren. Diesem Ziel dienten solche Befehle wie der Befehl Nr. 2 über die Bildung und Tätigkeit antifaschistischer Parteien und freier Gewerkschaften, die Befehle Nr. 124 und Nr. 126 über die Beschlagnahme des Eigentums der Naziaktivisten und Kriegsverbrecher sowie zahlreiche Befehle über die Ingangbringung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, zur Schaffung antifaschistisch-demokratischer Selbstverwaltungen und zur Übertragung selbständiger Verantwortung auf die sich herausbildenden antifaschistisch-demokratischen Staatsorgane.

Mit der UdSSR half erstmals in der Geschichte eine Siegermacht dem besiegten Land, dessen Aggressionsarmeen beispiellose Gewalttaten und Zerstörungen verübt hatten, die nationale Unabhängigkeit zu gewährleisten, einen friedlichen und demokratischen Entwicklungsweg zu beschreiten und die Nachkriegsschwierigkeiten zu überwinden. Dafür stellte die Sowjetunion bedeutende materielle Mittel zur Verfügung.

Der Schlüssel für die Lösung aller komplizierten Aufgaben des antifaschi-